

# Kanonensalven für Kaiser Wilhelm

Tolle Festungstage: Donner-Show für Militär-Freaks und Spielzeugausstellung für Geschichtsfans

tp. Stade-Bützfleth. Der Geruch von Schießpulver, Kanonendonner, das Klackern von Soldatenstiefeln und ein zackig-militärischer Ton bestimmten am vergangenen Wochenende die Atmosphäre bei den Festungstagen in dem preußischen Fort Grauerort in Stade-Bützfleth. Dort machten

die Reservistenarbeitsgemeinschaft Grauerort und befreundete Gruppen das Festungsleben um die Jahrhundertwende für Gäste erlebbar.

Ein Höhepunkt war am Sonntagvormittag der Besuch von Kaiser Wilhelm I und seiner Familie. Mit krachenden Salven begrüßten die Vorderladerschützen

Dietmar Benker und Hans-Dieter Fuchs aus Uelzen den Kaiser-Clan. Wilhelm I. und seine Angehörigen, dargestellt von Akteuren des Vereins „Der Kaiser kommt“ aus Bad Bevensen und des Fördervereins Grauerort, imponierten mit ihren schönen Kleidern. Zuschauer staunten und schossen viele Erinnerungsfotos.



Kaiser Wilhelm I. und seine Familie imponierten mit ihren Gewändern  
Fotos: tp

In einer Spielzeugausstellung im Festungsgewölbe erfuhren Interessierte, womit Kaiser-Tochter Prinzessin Louise und andere Kinder ihrer Zeit spielten: mit Puppen in eleganten Kleidern, Trommler-Teddys und Mini-Porzellangeschirr.

Modenschauen, eine Waffenausstellung und Fahrten mit dem Zug „Festungsblitz“ runde-



Kanone stopfen für die Majestät: Dietmar Benker (li.) und Hans-Dieter Fuchs



Soldaten und Gäste vor der Festungskulisse